

Hofheim, 23. Oktober 2017

„Ein Ehrenamt ist kein Selbstläufer“

Landrat überreicht in Kriftel Ehrenbriefe an zwei VdK-Vorsitzende

Im Rahmen des Kreisverbandstages vom Sozialverband VdK Main-Taunus hat Landrat Michael Cyriax zwei Ehrenbriefe an die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter Manfred Port und Clemens Velten überreicht. „Ein Ehrenamt ist kein Selbstläufer“, sagte Cyriax. „Viele Menschen bringen unzählige Stunden an Freizeit auf, um ihren Wohnort oder Kreis mitzugestalten.“

Manfred Port kennt die Sorgen der Mitglieder des Sozialverbandes aus eigener Erfahrung. Er selbst suchte damals Hilfe nach einem gesundheitlichen Rückschlag. Das war 2012 – seitdem bereichert er mit seinem Engagement die VdK Main-Taunus, seit 2016 als Kreisvorsitzender. Der gebürtige Eschborner ist auch in anderen Vereinen seit Jahren aktiv, zum Beispiel als Suchtgefährdetenhelfer bei der Guttempler Gemeinschaft Zukunft in Eschborn oder als Suchtreferent beim Deutschen Guttempler Orden Frankfurt. Cyriax lobte seine Hilfsbereitschaft – trotz seiner Erkrankung: „Herr Ports Beitrag ist ein hervorragendes Beispiel von Geben und Nehmen. In schwierigen Zeiten sind zivilgesellschaftliche Helfer manchmal die erste Anlaufstelle, die man als Betroffener hat.“

Clemens Velten engagiert sich ebenfalls seit vielen Jahren ehrenamtlich beim VdK. Seit seiner Ernennung zum Ortsvorsitzenden Hochheim im Jahr 2008 begrüßte er 150 Neumitglieder. Von 2009 bis 2013 war er außerdem als stellvertretender Kreisvorsitzender und 2013 bis 2014 als Kreisvorsitzender des VdK Main-Taunus aktiv. Auch als Richter bei den Sozialgerichten Darmstadt und Wiesbaden widmet er sich seit 2000 sozialen Problemen. Während seiner Zeit beim Sozialverband führte er über 400 Beratungsgespräche in seinem Heimatort Hochheim. „Das zeigt, dass Hilfe nicht immer von außerhalb kommen muss. Während in Berlin noch über die Auswirkungen mancher Sozialgesetze debattiert wird, wird in Hochheim bei Herrn Velten schon tatkräftige Unterstützung geleistet und angepackt“, erläuterte Cyriax.

Der Ehrenbrief ist eine Auszeichnung des Landes Hessen für besondere ehrenamtliche Verdienste demokratischer, sozialer oder kultureller Art. Voraussetzung ist eine mindestens zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit im kommunalen Bereich. Die Entscheidung über die Vergabe von Ehrenbriefen treffen Landräte wie auch Oberbürgermeister der jeweiligen Kreise oder Städte.